

# Hass??...Liebe???

## Ren x Horo

Von NyraMyoni

### Kapitel 1: geliebter Gegner

Hallo ihr^^ Hab wieder mal was geschrieben. Hab das für nen Wettbewerb geschrieben wie ihr vielleicht schon bemerkt habt geht es um Horo und Ren. Viel Spaß beim Lesen.

Wieder einmal stapfte Horo wütend durch Yo's Haus. Yo hatte ihn, Manta, Ryu, Faust, Lyserg und auch Ren zu sich eingeladen. Es hatte eigentlich keinen speziellen Grund. Sie waren einfach schon lange nicht mehr in Ruhe zusammen gewesen. Sonst hatten sie immer mit dem Shamanen Turnier und mit Zeke zu tun gehabt. Nun war das Turnier aber unterbrochen worden. Lyserg hatte sich nun auch wieder mit ihnen angefreundet ist aber trotzdem noch ein X-Law geblieben. Wahrscheinlich ist er aber nur wegen Jeanne dort geblieben.

Das war Horo mal in den Sinn gekommen, hatte ihn aber daraufhin noch nicht angesprochen. Im Moment spuckte auch eine ganz andere Person in seinen Gedanken herum. Er und Ren hatten sich wieder einmal gestritten. Und wieder einmal hatte Horo wieder vergessen, worum es ging. Bei jedem Streit vergisst man irgendwie den Auslöser. Daher ist das dann auch schwierig, später alles wieder gerade zu biegen. Aber nach einiger Zeit hatten sie sich eigentlich immer wieder vertragen. In letzter Zeit war er eh durcheinander gewesen.

Er hatte Ren eigentlich schon von Anfang an gehasst. Seine Art hatte ihm ganz und gar nicht gefallen. Aber nach einiger Zeit sind sie dann doch einigermaßen zu Freunden geworden. Aber im Grunde mochte er ihn immer noch nicht besonders. In letzter Zeit hatten sich seine Gefühle für ihn geändert. Er wusste nicht, was er nun für ihn fühlte. So etwas hatte er noch nie erlebt. Immer wenn Ren ihm etwas zu nahe kam, schlug sein Herz so schnell. Bei einem Streit gab er nun auch ab und zu nach. Er wollte sich nicht mit ihm streiten.

Was war nun mit ihm los? Diese Frage stellte er sich schon ein paar Wochen. Er hatte leider keinen Verdacht, was mit ihm sein könnte. Ihm fiel auf, dass auch Ren sich verändert hatte. Auch er gab ab und zu bei Konflikten auf. Was mag nun wieder mit ihm los sein? Er wurde aus seinen Gedanken gerissen, als Yo plötzlich hinter ihm stand und ihn etwas fragte „hey du. Warum habt ihr euch denn dieses Mal gestritten?“ Horo war inzwischen in seinem Zimmer angekommen und sah aus dem Fenster. Nun drehte er sich aber zu Yo um und sah ihn an. „Das weiß ich nicht mehr so genau. Wir haben uns einfach gestritten“ beantwortete Horo die Frage unschlüssig. Wieder musste er dabei an Ren denken. Yo wedelte mit der Hand vor seinem Gesicht herum und holte ihn

somit aus seinen Gedanken.

„Was ist eigentlich mit dir los. Du hast dich in letzter Zeit verändert“ fragte Yo leicht besorgt und sah ihn an. „Ich weis nicht so genau. Ich bin irgendwie durcheinander.“ „Dann erzähl mir mal was so direkt los ist“ sagte Yo nur und setzte sich auf die Fensterbank. Seufzend setzte sich auch Horo neben ihn und sah beim erzählen auf den Boden vor ihm. Er erzählte ihm, dass sie sich in letzter Zeit öfters mal in den Haaren lagen und dass er sich immer so komisch fühlte, wenn Ren mit da war. Er erzählte auch, dass er nicht wüsste, was mit ihm los war. Doch Yo hatte eine Antwort für ihn, die er auch sogleich aussprach „ist doch klar, du hast dich in ihn verliebt.“ Grinsend sah er dabei Horo an.

Dieser war bei dieser Antwort zu geschockt um noch sitzen zu können. Er konnte sein Gleichgewicht nicht mehr halten und fiel er auf den Boden. Schmerzhaft landete er dabei auf seinem Hintern. Mit hoch rotem Gesicht sah er Yo an. „Ist das dein Ernst?“ fragte und unterdrückte das Zittern seiner Stimme. Gerade wollte Horo etwas sagen, als Yo auch schon wieder weiter sprach „ist dir denn noch gar nicht aufgefallen, dass sich Ren auch verändert hat?“ „Doch, das ist mir aufgefallen, was ist denn damit?“ Bei diesen Worten stand Horo wieder auf und wollte sich gerade einen Stuhl holen. Er hatte ihn schon in der Hand und drehte ihn nur noch herum. Gerade als er sich darauf setzten wollte sprach Yo auch schon wieder weiter.

„Ich glaub, auch er hat sich in dich verliebt.“ Krach. Horo konnte heute nicht fassen, was Yo erzählte. Er hatte sich neben den Stuhl gesetzt und saß nun wieder auf dem Boden. „Das kann doch gar nicht sein. Er hasst mich doch“ gab Horo nur wieder mit rotem Kopf von sich. „Wenn er dich hassen würde, wärt ihr aber keine Freunde geworden“ erwiderte Yo und sah ihn mit seinem üblichen Blick an. Nun wusste Horo nichts mehr zu sagen. Er hatte seinen Blick zum Boden gewandt, dabei hatte sich das Rot aus seinem Gesicht noch nicht verzogen.

Yo sah kurz zur Tür und stand dann mit den Worten „dann wird ich es mal Ren sagen“ auf. Was Horo nicht auffiel war, dass Yo auf einmal anfang zu grinsen. Schon fast war er bei der Tür angekommen, bevor es Horo überhaupt erst einmal realisierte. Schnell hechtete er ihm hinterher und rief noch dazu „das wirst du nicht machen.“ Yo war schon um die Ecke verwunden und ging die Treppe runter. Horo wollte ihm so schnell wie möglich folgen und raste somit auch um die Ecke. Er hatte allerdings nicht damit gerechnet, dass dort gerade jemand laufen würde. Er schaffte er nicht mehr abzubremesen und rannte direkt in ihn hinein.

Horo hatte bis zum Aufprall die Augen geschlossen, öffnete sie aber nun wieder und schaute direkt in zwei gelbe Augen. Nun war auch Rens Gesicht rot angelaufen. Das Rot bei Horo hatte sich nur noch verstärkt. Sie waren sich so nah. Beide waren unfähig sich zu bewegen. Sie wussten nicht, wie lange sie schon dort lagen. Nach einer gewissen Zeit fand Ren dann die Stimme wieder. „Würdest du dann wieder mal aufstehen?“ „Kl...klar“ antwortete Horo nur stotternd und stand auch schon mit rotem Kopf auf. Nun stand auch Ren auf und alle Beide schauten erst einmal in verschiedene Richtungen bis Ren sich schließlich wortlos, aber immer noch mit rotem Kopf, auf den Weg in sein Zimmer. Yo hatte verschiedene Gästezimmer. Rens Zimmer lag genau neben dem Zimmer von Horo.

Nun kam auch schon wieder Yo die Treppe hoch und stellte sich neben Horo. „Nur zur Info“ fing er an „ich hätte Ren nicht gesagt, dass du in ihn verliebt bist.“ „Yo weisst du was“ fing Horo nun an und sah ihn dabei ins Gesicht. „Einerseits bin ich geschockt, aber andererseits war mir das auch irgendwie klar, dass du das nicht verraten würdest.“ „Übrigens, ich hatte Ren gehört. Er hatte gerade irgendwas zu den Anderen

gesagt und ist dann hochgekommen. Also war das, was gerade passiert ist eigentlich auch mein Plan. Aber ihr zwei habt ja kaum miteinander geredet. So hatte ich mir das nicht vorgestellt“ sagte Yo noch. Horo musste seufzen und verschwand mit den Worten „lasst mich erst mal in Ruhe“ in sein Zimmer. Yo zuckte nur mit den Schultern und ging dann wieder nach unten zu den Anderen.

Horo setzte sich wieder auf die Fensterbank und schaute in den dunklen Himmel. Hatte Yo wirklich gehört, dass Ren hochkommen würde? Oder hatte er es nur aus Spaß gesagt um ihn zu ärgern? Das würde ihm wohl nie richtig klar werden. Vielleicht war das Alles nur ein Zufall. Dies beschäftigte Horo aber nun. Er war total in Gedanken versunken. Er merkte nicht einmal, dass jemand zu ihm ins Zimmer kam, die Tür schloss und sich nun langsam auf ihn zu bewegte. Er tippte ihm leicht auf die Schulter. Horo war so erschrocken, dass er seinen Arm hob und ihm den hinter sich gegen das Gesicht schlug.

Erst jetzt merkte Horo, wer ihn überhaupt besucht hatte. Ren war ein Stück nach hinten gegangen und hielt sich nun seine schmerzende Wange. „Tut mir Leid. Das wollte ich nicht. Zeig mal kurz.“ Bei diesen Worten ging er auf Ren zu. Gerade wollte er seine Hand wegziehen um zu sehen, ob es rot werden würde, als er zwei weiche Lippen auf seinen spürte. Verwundert riss er die Augen auf und starrte ihn an. Erneut schoss ihm die Röte ins Gesicht. Ren stattdessen hatte die Augen geschlossen. Auch auf seinen Wangen hatte sich ein Rotschimmer gebildet. Er hatte seine Arme um Horo's Nacken gelegt und zog ihn somit noch näher zu sich. Nach kurzer Zeit schloss auch Ren die Augen und genoss den Kuss.

Er legte noch seine Arme um Rens Hüfte und zog ihn auch noch näher zu sich. Nachdem sie sich wegen Luftmangel trennen mussten fragte Horo verwirrt „was sollte das denn?“ Die rötliche Färbung hatte sich dabei aus beiden Gesichtern noch nicht verzogen. „Ich hab mich eben in dich verliebt“ sagte Ren leise und sah zur Seite. Horo glaubte seine Ohren nicht zu trauen. Er musste lächeln und erwiderte „ich liebe dich auch.“ „Das weis ich schon“ sagte Ren nur knapp „was denkst du, warum ich rüber gekommen bin.“ Nun war Horo wieder verwundert und fragte „woher weist du das denn?“ „Ich hab dich und Yo vorhin reden gehört. Ihr habt ja nicht gerade geflüstert“ erzählte Ren und küsste ihn erneut.

Wieder genossen beide den Kuss, der schon kurz darauf zu einem Zungekuss wurde. Bei dem Kuss legten sich beide noch auf den Futon, der bei Horo im Zimmer lag. Jetzt stellte sich nur noch eine Frage, wie würden sie das ihren Freunden beibringen? Das war aber jetzt nicht wichtig. Für Beide zählte nur, dass sie von dem jeweils anderen geliebt wurden. Diese Nacht würden sie wohl nicht so schnell vergessen.

So, das war auch schon mein One Shot von Horo und Ren. Hoffe er hat euch gefallen^^